

Arbeitsgemeinschaften 1996/97, 1.Hj.

Herr Danielsiek	Schulgottesdienst	Mo., 7. Std A 307
Herr Hackenbracht	Tennis für Anfänger(innen), Stufe 7	Mo., 13-14 Uhr Tennishalle RW Hatt.
Herr Henning	Rund um den Kölner Dom	Mi., 7. Std (Ort nach Absprache)
Frau Malik	Bannerkampf	Di. (Uhrzeit nach Angabe)
Frau Maroscheck Frau Neusen	Theater (ab Klasse 8)	Do., 8. u. 9. Std Aula (ab 12.9.96)
Herr Wolf	Chor (alle Stufen *)	Mo., 7. Std (Sonderregelung für Stufe 12, 13 möglich) Musiksaal
Herr Wolf	Blockföten-Ensemble	(Termin nach Absprache) Musiksaal
Herr Wolf	Jazz	Mit., 17.00 Uhr Musiksaal

* Herr Wolf sucht übrigens dringend **Nachwuchs!**

Studienfahrten der Stufe 12

Leistungskurs Physik

Termin: 9.-18. September 1996
Ziel: **Marina di Pietrasanta** (nördlich von Viareggio, italienische Riviera/Toskana)
Leitung: Herr Tekolf, Herr G. Schäfer (Begleitung)
Programm: Fahrten nach Florenz, Carrara (Halbtagsfahrt), Siena und San Gimignano, Pisa und Volterra

Leistungskurse Biologie 1 und Biologie 2

Termin: 13.-22. September 1996
Ziel: **Korsika**
Leitung: Frau Bauer, Frau Schäfers (Begleitung)
Programm: meeresbiologische Studien und Untersuchung der Mittelmeerflora

Leistungskurs Englisch

Termin: 16.-23. September 1996
Ziel: **Eastbourne**
Leitung: Herr Hopperdietzel, Herr Greul (Begleitung)
Programm: eine Tagesfahrt und eine Abendfahrt (Theaterbesuch) nach London, Tagesfahrt nach Canterbury, *walking-rally*, sonstige Angebote: Rasentennis, Golf



- ◆ Bewegliche Ferientage
- 04.10.1996
- 10.02.1997
- 09.05.1997
- 30.05.1997
- ◆ 12.11.1996
- Pädagogischer Tag zum Schulprogramm
- ◆ 27.11.1996
- Elternsprechtag
- ◆ 30.11.1996, 18.30 h
- Blankensteiner Abendmusik (ev. Kirche, Blankenstein)
- ◆ 10.12.1996, 19.30 h
- Weihnachtskonzert (kath. Kirche St. Mauritius, Niederwenigern)
- ◆ 31.01.1997
- Zeugnisausgabe
- ◆ 03.-07.02.1997
- Skifahrt der Stufe 8
- ◆ 11.-14.02.1997
- Suchtprojekt der Stufe 8

IMPRESSUM

Herausgeber
Schulleitung des
Gymnasiums Waldstraße
Redaktion
StD Dr. H. Spittler (verantwortlich) & OStR D. Schäfer

Wir bedanken uns bei den vielen Kolleg(inn)en und Schüler(inn)en, die uns mit Informationen versorgt haben, ohne die ein solches Journal nicht erscheinen könnte.

WALDSTRASSEN

NR.1 • 96/97 • SEPT. 1996

Journal



Herr Studiendirektor **Heinrich Schlütter** ist am 01. August 1996 in den Ruhestand gegangen.

Nach Studium und Referendarzeit hat er am 01. April 1966 seinen Dienst am Gymnasium Waldstraße angetreten. Er war 30 Jahre Mitglied des Kollegiums und zeichnete sich durch Engagement und Hilfsbereitschaft aus. Die Schule hat ihm viel bedeutet, und er bleibt ihr sicherlich noch eng verbunden. Die Schülerinnen und Schüler müssen in Zukunft auf die beliebten Philosophiefeten und die Besuche im Kopierraum verzichten.

Wir wünschen Herrn Schlütter weiterhin gute Gesundheit und viel Freude an seiner politischen Tätigkeit und seinen zahlreichen Hobbies.

Seit Schuljahresbeginn ist Herr Studiendirektor **Harald Gerstner** von dem Friedrich-Harkort-Gymnasium in Herdecke mit 14 Stunden an unsere Schule abgeordnet, um den Lateinunterricht bei uns abzudecken.

Der Schulleiter hat das Wort...

Liebe Leserinnen und Leser ... „Time flies“ sagt man im Englischen, und wenn ich auf das vergangene Schuljahr zurückblicke, dann trifft das sicherlich zu. Ich möchte mich bei allen bedanken, die durch besonderen Einsatz das Schuljahr 1995/96 mitgestaltet haben, und diejenigen beglückwünschen, die erfolgreich waren. Mein besonderer Glückwunsch gilt den 65 Abiturientinnen und Abiturienten. Höhepunkte der Feierlichkeiten waren die Entlassfeier und der Ball.

Im Schuljahr 1996/97 haben wir an unserer Schule 54 Kolleg(inn)en und 794 Schüler(innen). Am 10.08.1996 wurden 112 Mädchen und Jungen der neuen Stufe 5 in der Aula begrüßt.

Unserer Schule sind **9 Referendarinnen und Referendare** vom Studienseminar Bochum zugewiesen worden, die unter anderem dazu beitragen, das Durchschnittsalter des Kollegiums unter 50 Jahre zu drücken.

In diesem Schuljahr steht uns auch wieder eine **Fremdsprachenassistentin** zur Verfügung. Sie heißt **Christine Przyjemski** und kommt aus Saily-Lez-Lannoy/Frankreich. Sie tritt ihren Dienst am 01. Oktober 1996 an. Übrigens, wir suchen noch ein eingerichtetes Apartment bzw. ein möbliertes Zimmer für Christine Przyjemski. Meldungen bitte an das Sekretariat der Schule (Tel.: 204-2802).

Ab September besucht eine Austauschschülerin aus den USA unsere Schule.

4 Schülerinnen und 3 Schüler unserer Schule verbringen ein Jahr bzw. einen Teil des Jahres an Schulen im Ausland.

Allen Neulingen wünschen wir eine erfreuliche und erfolgreiche Zeit.

Heizungsanlage

Im Haushaltsjahr 1995 war bereits die Heizungsanlage unserer Schule erneuert worden. In diesem Jahr werden nun im Altbau die Radiatoren in den Räumen durch ein Temperiersystem ersetzt. Nach dem Prinzip der Heißwasser-Fußbodenheizung sind Kupferrohrschlangen in die Außenwände verlegt worden. Diese umfangreichen Arbeiten wurden in den Sommerferien nicht abgeschlossen. So müssen noch Verkleidungs- und Malerarbeiten durchgeführt werden; dafür sind die Herbstferien vorgesehen. Wir sind froh, daß die alte Dampfheizung gegen ein moderneres zentralgesteuertes Heizungssystem ausgetauscht ist, und bitten um Verständnis für eventuelle vorübergehende Beeinträchtigungen.

Termine

Abschließend möchte ich noch auf die Terminliste dieses Waldstraßen-Journals hinweisen; dies ist die offizielle Mitteilung wichtiger Termine.

Projektwoche auf der Isenburg vom 24.6. bis 28.6.1996

Eisen aus dem Rennofen

Wir trafen uns jeden Morgen auf dem Gelände der Isenburg.

Jürgen Uphus, der „Burg-herr“, zeigte uns **am ersten Tag** die Burg und erklärte uns den Arbeitsbereich. Holz und Lehm wurden zum Baugelände geschafft. Versuchsofen wurden gebaut. Das Eisenerz mußte klein geschlagen und die Düsenrohre für den Rennofen gebaut werden.

Aus dem vorbereiteten Lehm wurden die Versuchsofen hergestellt. Günter Bürger, unser Projektleiter, zündete ein zeitgerechtes Feuer an, um das Erz vorzurösten.

Am zweiten Tag wurde das geröstete Eisenerz gepocht, d.h. zerkleinert, und Holzkohle ebenfalls. Der Versuchsofen wurde fertiggestellt und angefeuert. Er mußte mit Blasebälgen angepumpt werden. Die Ofenbaustelle für den großen Rennofen wurde vorbereitet und der Ofen gebaut. Der Versuchsofen wurde mit Eisenerz und Holzkohle im Volumenverhältnis 1:2 beschickt.

Am dritten Tag zeigte J. Uphus uns den zweiten Teil der Burg. Wir schauten uns auch die Endprodukte des Versuchsofens an. Der Bau des Rennofens wurde fortgesetzt, und es wurde wieder Erz gepocht und Kohle zerkleinert. Der zweite Ver-

suchsofen wurde im Volumenverhältnis 1:1,5 beschickt.

Am vierten Tag wurde der zweite Versuchsofen geöffnet und Eisen nachgewiesen. Der große Ofen war nun komplett fertig und mußte nur noch verputzt werden.



Dies geschah am fünften und somit letztem Wochentag. Der Ofen mußte die ganze Nacht hindurch brennen, um völlig trocken zu sein.

Am Samstag wurde der Rennofen in regelmäßigen Intervallen (12 min) mit 2 kg Erz und 2 kg Holzkohle beschickt.

Man konnte während des ganzen Prozesses eine hohe Gichtflamme beobachten, und auch die Schlacke wurde in regelmäßigen Abständen von Herrn Bürger gelockert, so daß sie aus dem Schlackeloch rinnen konnte (da-

her der Name Rennofen). Nach ca. acht Stunden war der Prozeß beendet.

Am nächsten Tag wurde der Ofen geöffnet, und ca. 6 kg Eisen konnten entnommen werden.

Autorin?

600 Jahre Religion in Hattingen

Einen Beitrag zum 600jährigen Jubiläum der Stadt Hattingen lieferte auch die **Klasse 8b** im katholischen Religionsunterricht. Unter Anleitung von Frau Wulfers erarbeitete sie eine Broschüre mit Kurzportraits aller Hattinger Gemeinden. Das Titelbild entstand im Kunstunterricht bei Frau Fischer. Alle lokalen Zeitungen berichteten über das Projekt; im Juni fand eine Ausstellung dazu in der Sparkasse statt, und auf dem „Markt

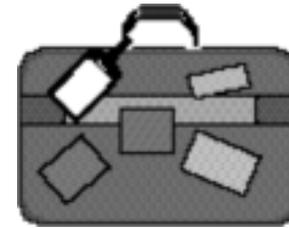
der Möglichkeiten“ beim Stadtkirchentag verkauften die Schüler(innen) ihre Zeitung an einem eigenen Stand. Von den 500 Exemplaren sind noch einige übrig, die im Sekretariat für 2,00 DM/Stück zu bekommen sind.

„Manchmal war es zwar mehr Arbeit, als wir gedacht hatten, aber trotzdem hat es Spaß gemacht, und wir haben eine gute Zeitschrift zustande gebracht.“

Marius Mertens (8b),
Laura Heuer (8b)

Bannerkampf 1996

Beim diesjährigen Bannerkampf erreichte unser Team mit **474 Punkten einen hervorragenden 19. Platz**. Besonders erfreulich ist dabei der Aufwärtstrend der letzten drei Jahre (1994: 390 / 1995: 451 Punkte). Diesmal kämpften für unsere Schule: Sabine Griemert, Saskia Quante, Verena Gornik, Christoph Baer, Martin Schnurrenberger, Justus Stahl, Anna-Lena Trautmann, Katja Steinke, Annelie Hegemann, Marcel Couturier, Sebastian Baer, Laura Heuer, Karin Strnad, Nicole Schwarze, Matthias Komp, Moritz Hofmeister, Carmen Müller, Anke Schiemann, Christian Vougioukas und Henner Senter. *Helene Malik*



Exkursion im Fach Geschichte

Am 3.5.1996 besuchten zwei Grundkurse Geschichte der Stufe 12 die Ausstellung **„Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944“**. Diese Wanderausstellung des Hamburger Instituts für Sozialforschung war u.a. in Essen zu sehen. Sie zeigte in einem „Panorama des Schreckens“, daß die deutsche Wehrmacht auf dem Balkan keineswegs einen „normalen“ oder gar „anständigen“, sondern einen verbrecherischen Vernichtungskrieg führte.

Heinz Niggemann,
Ernst Tekolf

Von der Waldstraße auf die Autobahn

Wie andere Schulen in NRW, drängen auch wir ins Internet. Im Rahmen des von Schule- und Wirtschaftsministerium NRW initiierten und von Wirtschaftsunternehmen gesponserten Projekts „NRW-Schulen ans Netz - Verständigung weltweit“ werden wir eine schnelle Auffahrt auf die Datenautobahn bekommen. Bis zum Ende des Jahres will die **Telekom** einen ISDN-Anschluß gelegt und die **AVU** uns als Provider und Spender eines Multimedia-PCs ins Internet entführt haben. Wer sich jetzt schon die **Schülerzeitung „La Quenta“** im Internet ansehen will, der sollte es unter der Adresse (URL) <http://www.netsurf.de/homepages/dieter.schaefer/index.html> probieren.

Umgang mit Tieren - ein Projekt der Jahrgangsstufe 5

In unserem Projekt unter Mitwirkung der Fächer Deutsch, Biologie, Musik und ev. Religion arbeiteten wir gruppenweise über die Schlangen, Wölfe, Hunde, Delphine, Pferde und über das Chamäleon. Wir schrieben auf, wie alt die Tiere werden, wo sie leben und was sie fressen. Wir fanden auch heraus, wie die Tiere sich zum Menschen verhalten. Unser Deutschlehrer gab uns Geschichten über Wölfe, die wir zusammen lasen. Es hat sehr viel Spaß gemacht.

Sandra Böllinghausen (5c)